

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 22

Rubrik: Furchtpreise vom 25ten May

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Indessen bleibt doch die Mißlaune ein wahres Uebel in der moralischen Welt. Sie zehrt am Eingeweide dessen, der sie hegt, und macht auch andern das Leben bitter und trübe. Zum Schluß füge ich zwei Recepte von einem bekannten Philosophen bey.

„Uebler Laune, diesem Mangel an Energie, entgeht man, oder man widersteht wenigstens ihren Ausbrüchen, wenn man überlegt, wie wir durch dieselbe nicht nur auf Tage, sondern auf viele Wochen und Monate unsere Zeit verlieren, und unbrauchbar werden.“

„Und der Uebellaunichte bedenke, wie wenig es der Mensch in seiner Gewalt hat, Andern frohe Tage zu machen — wie kann man ihnen noch durch Murrstimm, schwarzgallichten Humor und heftiges Aufbrausen das Leben verbittern?“

Fruchtpreise vom 25ten May.

Kernen 20 Vj. — 18 Vj. 2fr. — 18 Vj. —
 Mühlengut 13 Vj. 12 Vj. 2fr. —
 Roggen 11 Vj. — 10 Vj. 2fr. —
 Weizen 12 Vj.

Der Hausherr, der Hund und die Katze.

Der edle Ritter Pharamund
 Hielt Tafel. Greif, sein Liegehund,
 Trät schnell herbey ihm aufzuwarten.
 Dafür erhielt er vom Fasan
 Das Schenkelbein. Die fetten Schwarten
 Des Schinkens, selbst den Ortolan